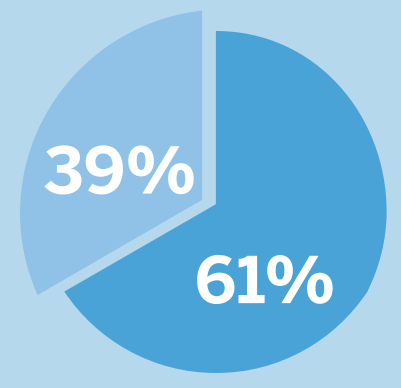


Erkrankungsrisiken durch arbeitsbedingte psychische Belastungen.

Ein Beitrag von Dr. Christin Polzer und Dr. Kai Seiler, LIA.nrw.

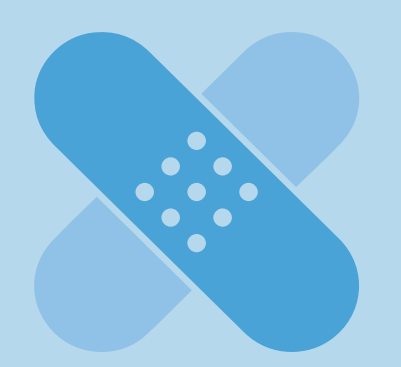
Arbeitsbedingungen in NRW.



39% der Beschäftigten arbeiten in atypischen Beschäftigungsverhältnissen wie z. B. in Teilzeit, befristeten Verträgen, Leiharbeit oder Mini-Jobs. 61% arbeiten im sogenannten „Normalarbeitsverhältnis“.

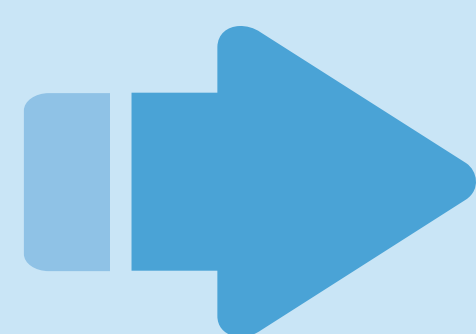


Psychische Belastungen wie z. B. „hohe Verantwortung“ (36%), „Verschiedene Aufgaben gleichzeitig erledigen“ (31%) oder „hoher Zeitdruck“ (33%) belasten viele Beschäftigte ziemlich oder stark.

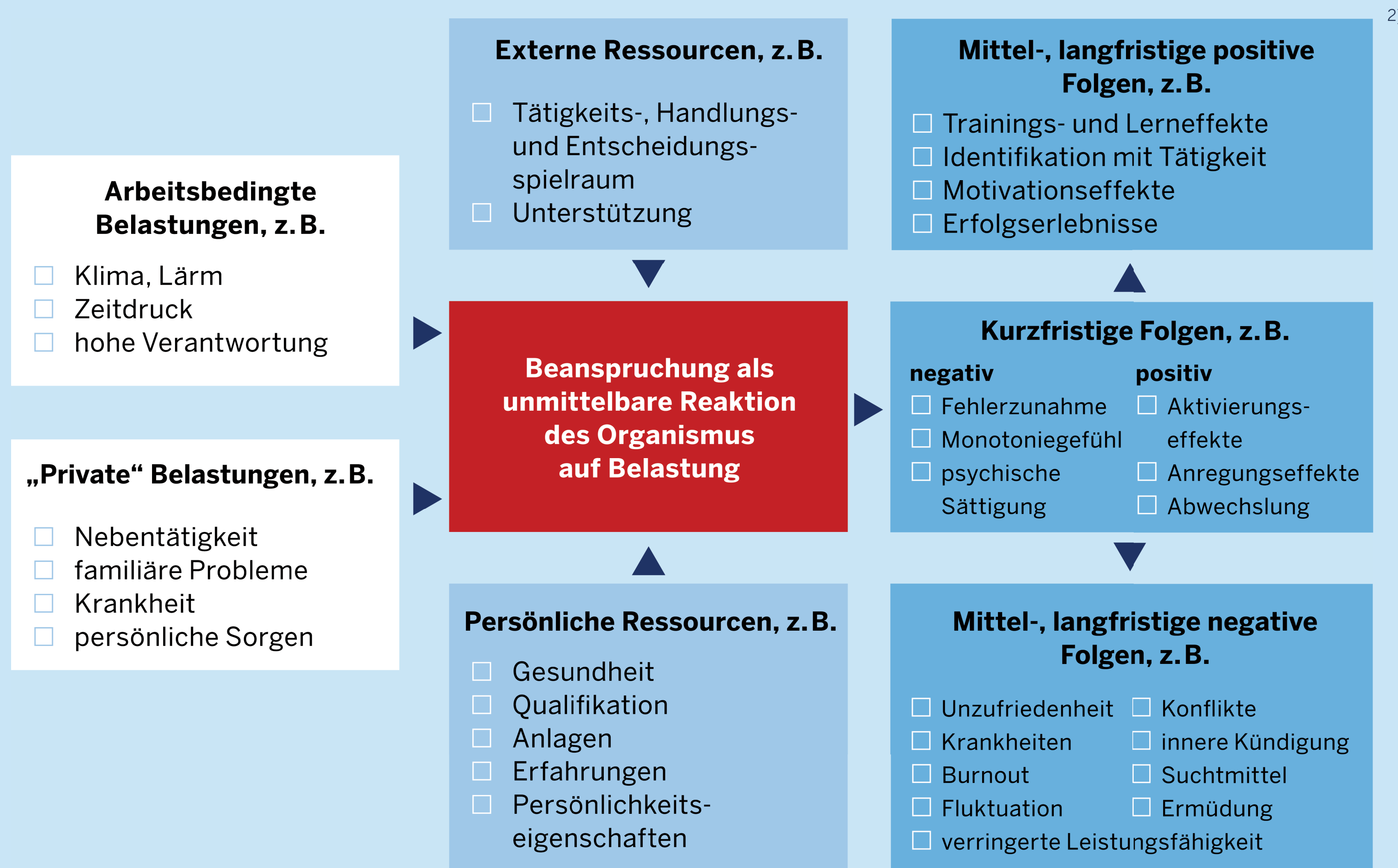


Die am häufigsten genannten gesundheitlichen Auswirkungen sind „Rücken- oder Gelenksbeschwerden“ (50%), „Erschöpfung“ (46%), „Wut, Verärgerung“ (42%) und „Nicht-abschalten-Können“ (40%).¹⁾

Belastungen, Ressourcen und mögliche Folgen.



- multikausales Gefüge der Belastungsfaktoren und der zur Verfügung stehenden Ressourcen
- Arbeitsbedingungen sind nur ein möglicher Wirkfaktor, der allerdings mit bis zu 20% zur Entstehung von Krankheiten beitragen kann (attributables Risiko)
- häufige, bestimmende Arbeitsbedingungen, die zur Erhöhung der Krankheitslast beitragen können, sind z.B.:
 - lange Arbeitszeiten
 - Restrukturierungen
 - Zeit- und Termindruck



Gestiegene psychische, arbeitsbedingte Anforderungen können in kurzfristige Überlastungsreaktionen und dauerhaft manifeste Erkrankungen resultieren, wie z.B.

- Angst- und depressive Störungen
- kardiovaskuläre Erkrankungen
- Muskel-Skelett-Erkrankungen

Projekte, Programme und weiterführende Informationen zur gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung in NRW:

Arbeit gestalten NRW
http://www.mais.nrw.de/02_5_Arbeitsschutz-Arbeitsgestaltung/arbeit_gestalten_nrw/index.php

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie - Arbeitsprogramm Psyche
www.gda-psyche.de

Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt (psyGA)
www.psyga.info

Quellen:

¹⁾ Polzer, C., Figgen, M., Seiler, K. et al. (2014). Gesunde Arbeit NRW 2014. Belastung - Auswirkung - Gestaltung - Bewältigung. Ergebnisse einer Repräsentativbefragung in NRW. transfer 5. Düsseldorf: Landesinstitut für Arbeitsgestaltung NRW.

²⁾ Seiler, K. & Jansing, P.-J. (2014). Erkrankungsrisiken durch arbeitsbedingte psychische Belastung. transfer 4. Düsseldorf: Landesinstitut für Arbeitsgestaltung NRW.

Ansprechpartnerin im LIA.nrw:

Dr. Christin Polzer, christin.polzer@lia.nrw.de

Diese und weitere Publikationen erhalten Sie kostenlos zum Download unter www.lia.nrw.de/publikationen oder als gedrucktes Exemplar per Mail an info@lia.nrw.de.

